

Tag des Lebens 2011

Woche für das Leben der Erzdiözese Salzburg

Überraschend – bunt -vielfältig

Der Tag des Lebens ist ein Tag, der uns daran erinnern soll, welche schönen Überraschungen das Leben bietet und deshalb freuen wir uns auch heuer darauf, dass Ihre Pfarre ihn mit uns in einem Gottesdienst rund um den 1. Juni begehen will.



Einleitung:

Ein Menschenleben beginnt – wir freuen uns über sein Wachsen, seine Geburt. Wir wissen nicht, wie seine Zukunft aussehen wird, aber wir wissen eins: Es wird ein buntes Leben, ein vielfältiges Leben, ein Leben voller Überraschungen.

Dieser Gedanke steht über dem heurigen „Tag des Lebens“ der Aktion Leben Österreich und er passt auch ideal in die Woche für das Leben 2011.

Gestaltungsidee: Vorbereitet werden einige bunte Bildausdrucke (A4) von Kindergesichtern. Volksschulklassen könnten auch eigene Kinderbilder mitnehmen.

Auf ein großes Plakat im Vordergrund werden während oder nach dem Besinnungstext gut sichtbar alle Bilder aufgeklebt, so dass eine schöne Kollage entsteht.

Besinnungstext (abwechselnd lesbar): Jedes Neugeborene

Jedes Neugeborene:

ein nie dagewesenes, unvergleichliches, einmaliges Gesicht.

Jedes Neugeborene:

eine Trägerin, ein Träger von unverwüstlicher Hoffnung.

Jedes Neugeborene:

eine Chance, die Mittel des Lebens gerechter zu verteilen.

Jedes Neugeborene:

zwei Eingreifhände, die Erde vor Zerstörung zu bewahren.

Jedes Neugeborene:

eine Bereitschaft, sich mit vermeintlichen Feinden zu verbünden.

Jedes Neugeborene:

eine Erinnerung an eine offen zu haltende Zukunft.

Jedes Neugeborene:

ein Geleit und eine Stütze der Alternden im Alter.

Jedes Neugeborene:

ein Anlass, den giftigen Stoff und das tödliche Zeug abzubauen.

Jedes Neugeborene:

ein Brückenschlag von einer Generation zur anderen.

Jedes Neugeborene:

ein Schöpfungsgedanke, dass die Schöpfung sehr gut werde.

Wolfgang Dietrich

Kyrie:

Gott, auch du bist in unser vielfältiges Leben als Neugeborenes eingetreten.
Herr, erbarme dich unser.

Jesus, auch deine Hände haben eingegriffen, um diese Welt zu verbessern.
Christus, erbarme dich unser.

Gott, du hast diese Erde so bunt und wunderbar erschaffen,
lass uns ihre Farben nicht verdunkeln.
Herr, erbarme dich unser.



Predigtimpulse:

Gesundheit, gutes Aussehen, Sportlichkeit, Leistungsfähigkeit, Wohlstand... gelten in unserer Gesellschaft als Inbegriff glücklichen Lebens. Aber nicht jedes Kind, das auf diese Welt kommt oder sich ankündigt, wird all diese Ideale erreichen. Viele werdende Eltern und Angehörige geraten deshalb in Unruhe oder gar Verzweiflung

Dabei ist das Leben eines Menschen mehr: Es beinhaltet die ganze Bandbreite von Gelingen bis hin zu Misslingen, von Höhen und Tiefen, von Chancen, Krisen und Leid, von Hoffen und Bangen, von Gesundheit, Krankheit und Tod.

Die Achtung dieses Lebens und dessen Schutz haben ihre Wurzeln in Glauben, Kultur und Denken - in Einstellungen und Wertsetzungen. Es braucht mehr denn je einen achtsamen Umgang mit dem kostbaren Gut Leben, eine verantwortliche Gestaltung von Lebensbedingungen und einen geschärften Blick für die ethischen Ressourcen, aus denen unsere Gesellschaft lebt.

Diesen Blick zu schärfen und mehr Eltern Mut zu machen, ihr Kind so anzunehmen, wie es ist, dann, wenn es kommt, und in die Verhältnisse hinein, die nun einmal da sind,- das ist letztlich der Sinn des „Tag des Lebens“!

Fürbitten:

Wir rufen zu Gott, der diese Welt so bunt und vielfältig erschaffen hat, um Hilfe und Unterstützung.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Stehe allen Familien bei, die Angst vor der Zukunft haben, weil Arbeitslosigkeit, Scheidung oder Krankheit sie belasten.

Tröste die Kranken, schwer erkrankte Kinder und ihre Eltern oder sehr alte und hilflose Menschen.

Hilf denen, die im Dunkeln leben müssen, den Blinden, den Flüchtlingen, den Heimatlosen.

Lass auch die Kinder froh werden, die in Not und Armut leben.

Stärke die, die sich um andere kümmern: Krankenschwestern, Hebammen, Sozialarbeiter, Pädagoginnen und andere.

Denn du bringst Licht, Wärme und Farbe in unsere Welt - jetzt und in Ewigkeit. -

A: Amen.



Liedvorschläge:

Eingang: Von Mensch zu Mensch (Lob 246 B - eventuell mit Gesten)

Kyrie: Herr, erbarme dich (Lob 184 oder GL 940)

Gloria: Laudato sii (Lob 290)

Halleluja: Hört, wen Jesus glücklich preist (Lob 203)

Gabenbereitung: Wenn wir das Leben teilen (GL 046)

Schlusslied: Guter Gott, ich danke dir (GL 998)

Alternativer Text:

Es war einmal ein kleines Kind, das bereit war geboren zu werden. Das Kind fragte Gott: "Sie sagen mir, dass du mich morgen auf die Erde schicken wirst, aber wie soll ich dort leben, wo ich doch so klein und hilflos bin?" Gott antwortete: "Von all den vielen Engel suche ich zwei für dich aus. Deine Engel werden auf dich warten und auf dich aufpassen." Das Kind erkundigte sich weiter: "Aber sag, hier im Himmel brauch ich nichts zu tun, außer singen und lachen, um fröhlich zu sein." Gott sagte: "Deine Engel werden für dich singen und auch für dich lachen, jeden Tag. Und du wirst die Liebe deiner Engel fühlen und sehr glücklich sein."



Wieder fragte das Kind: "Und wie werde ich in der Lage sein, die Leute zu verstehen, wenn sie zu mir sprechen und ich die Sprache nicht kenne?" Gott sagte: "Deine Engel werden die schönsten und süßesten Worte sagen, die du jemals hören wirst, und mit viel Ruhe und Geduld wird dein Engel dich lehren zu sprechen". "Und was werde ich tun, wenn ich mit dir reden möchte?" Gott sagte: "Die Engel werden deine Hände aneinander legen und dich lehren zu beten." "Ich habe gehört, dass es auf der Erde böse Menschen gibt. Wer wird mich beschützen?" Gott sagte: "Deine Engel werden dich verteidigen, auch wenn sie dabei ihr Leben riskieren." "Aber ich werde immer traurig sein, weil ich dich niemals wiedersehe." Gott sagte: "Deine Engel werden über mich sprechen und dir den Weg zeigen, auf dem du immer wieder zu mir zurückkommen kannst. Dadurch werde ich immer in deiner Nähe sein."

In diesem Moment herrschte viel Frieden im Himmel, aber man konnte schon Stimmen von der Erde hören und das Kind fragte schnell: "Gott, bevor ich dich jetzt verlasse, bitte sage mir die Namen meiner Engel!" Gott sagte: "Ihr Name ist nicht wichtig. Du wirst sie einfach MAMA und PAPA nennen!"

(Quelle: kursiert anonym in mehreren Fassungen im Internet)

Dazupassender Segenstext:

Möge ein Engel vor dir hergehen
und dir die Richtung weisen,
in der du die Erfüllung findest Schritt für
Schritt.

Möge ein Engel hinter dir stehen,
um dir den Rücken zu Stärken
damit du aufrecht und wahrhaftig Leben
kannst.

Möge ein Engel dich begleiten
zu deiner Rechten und zu deiner Linken,
damit du bewahrt bleibst vor den Angriffen
anderer
die es nicht gut mit dir meinen

Möge ein Engel unter dir stehen,
um dich zu tragen,

wenn du keinen festen Boden mehr unter dir
spürst.

Möge ein Engel in dir sein,
um deine Tränen zu trocknen
und dein Herz mit dem Licht der Zuversicht
zu erhellen.

Möge ein Engel über dir sein,
um dich zu behüten
vor den Gefahren,
damit kein Unheil dein Leben bedroht.

Mögen dich alle Engel des Himmels
mit ihrem Segen erfüllen
und umhüllen an allen Tagen deines Lebens
und in jeder Nacht.